

Ready2Go - aktuelle Prebuilt Hackintosh PCs zum abgreifen im (online)store

Beitrag von „Gabo“ vom 30. Januar 2023, 13:16

Hi, haben wir hier im Forum eine dezidierte Sektion für voll funktionale Fertig/Gaming PCs welche aktuell online oder in den allseits bekannten ElektroFachmarktEndFairBraucher Geschäften abzugreifen sind? Erscheint mir zweckmäßig und zielführend zu sein für all jene die bereit für HackyMacky sind aber sich scheuen einen eigenen Rechner zu basteln. Insbesondere die „original mac“ User.

Im Voraus schon herzlichen Dank für die Interaktion!

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 30. Januar 2023, 13:37

Als erstes solltest du kucken was für eine CPU verbaut ist , hast ein Beispiel Link ? 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 30. Januar 2023, 14:11

man nehme ein handelsübliches blöd/planeten prospekt, gucke wie [OSX-Einsteiger](#) schreibt welche komponenten darin verbaut sein könnten und vergleicht diese dann z.b. mit den hardware requirements vom dortaniaguide, wenns passt-dann passt es. 😊

wenn du dann noch eine efi strickst, wird ein schuh/ hacky daraus

lg 😊

Beitrag von „Gabo“ vom 30. Januar 2023, 19:12

[OSX-Einsteiger](#) [apfel-baum](#)

Vielen Dank für die Antworten & Anregungen!

Ich habe nicht für mich gefragt und bin auf den Gedanken mit

„Shop yo Mac - just install dat hack“

gekommen weil es doch viele „kleine Ausreden“, Bequemlichkeiten, Angst vor'm „ersten Mal“ gibt wenn's darum geht sich aktiv an die Erschaffung seines eigenen ersten richtigen Hacky zu wagen.... und im Hinterkopf noch all die Fragen die so dolle plagen:

„Was machi nur wenn eine oder gar mehrere Komponenten doch nicht geeignet sind - die Tips & Tricks mit Kexten scheinen oft das Ruder herumzureißen; doch habi noch nie mit sowas gewerkelt“

„ich Sitz hier ganz allein - an sich ist das auch fein.... ein wenig habi Angst; wo steigi da bloß ein?! Alles voll spannend aber überwältigend zugleich“

Ich spreche immer wieder in meinem Umfeld mit AlltagsHelden jedweder Couleur und der Schritt hin zu

„He, du ja du Laden - ich will von dir was haben also mimm mein Geld & gib die Hardware her!“

unterschätzt man recht schnell wenn man das selbst bereits hinter sich hat; obwohl unsereiner größtenteils & tendenziell eine viel geringere innere Hürde zu solch einem Schritt in sich getragen hat als es ums „Erbeuten der HardwareKomponenten“ ging.

Ganz zu schweigen von all jenen die eh *keinerlei Berührungsängste haben.

Ernsthaft:

Hat man hier im Forum ein wenig als Neuling/SchnupperGucker umher gestöbert und die „yeah - It's hackable“ Kommentare zu aktuellen KomplettRechnern gelesen binni doch sehr

zuFairSichtlich dass das den entscheidenden Funken im Hirn zünden kann und wird den nächsten Schritt zu wagen.

Denn ist das Teil erstmal im Haus und „Hackintosh-Forum Certified“ so weiß man dass die Neuanschaffung all das kann was man kennt und bedienen kann [meistens WinDoof] aber man sich aufgrund der FaktenLage der HackAbility absolut.... Sorry ich meine aaaaaabsolut furchtlos an das HackProjekt herantrauen kann & wird.

Auch wenn die FertigRechner Idee nicht wirklich dazu anregt im Vorfeld Wörter wie EFI seinem Wortschatz hinzuzufügen schafft diese Variante einen möglichst geschmeidigen Einstieg in die WorldOfHackaMac und umgeht die - aus meiner Sicht - größte Hürde den Hack Gedanken in die Tat umzusetzen weil man seine Befürchtungen/Ängste zu Versagen bereits vor dem auspacken des FertigSystems abgemurkst hat. [ja, das Argument habi im Prinzip im letzten Absatz bereue erwähnt; ist aber wirklich DER GRUND warum sich sehr viele trotz all der angestauten Abenteuerlust dann doch (nicht selten geknickt) von der nie ausgelebten Passion abwenden]

*die Unerschrockenen

Beitrag von „apfel-baum“ vom 30. Januar 2023, 19:25

es gibt aber durchaus einen unterschied zwischen "medienhype-yt-hacker und technikaffinen-schraub-hacker"... auch von der herangehensweise, sowie berührungsängsten... dementsprechend ist dann mehr oder minder für erstgenannten recht schnell schluß, wenn er seinen tollen wingaming pc gekauft, oder gekauft hat lassen.. keine frage für nen *nux ist der immer noch klasse, windows auch- aber wie du vermutlich weißt, macht mac auf dem dann keinen sinn... . aber was fertig-pcs angeht, gucke se doch mal in den gebrauchtmarkt ala lenovo/dellchen ggf. fuji ..kann laufen. . da ist es dann wie mit einem *nux, bei welchem die neuste hardware dann eben ggf. doch nicht läuft, weil der kernel noch nicht entsprechend angepasst ist.. wobei intel und co mittlerweile viel zuarbeit in den *nuxsektor stecken..

osx86hacky , das sollte auch erwähnt werden, evtl. [a question of time](#) darstellt , sprich was

und wohin, sowie wie lange will ich.. genau das sollte ein [Enthusiast](#) auch wissen... -stichwort apple silicon arm..

lg 😊

edit-

noch eine faktenlage, du weißt im grunde -nie- ob der pc, den dein kumpel bei xyz gekauft hat, in genau dieser konfig auch bei dir stehen wird, manchmal ist es wie bei den damaligen creatixmodems,- da wurde einfach das reingebaut was grade da gewesen ist, stempellogo drauf, fertig - ähnliches bei computer - und ladenketten

edit 2-

was man wissen sollte, solche konzepte ready to use pcs..hackys, wie in deiner überschrift gab es schon, und diese hatten dann auch über kurz oder lang ziemlichen ärger mit dem apfel konzern an der backe...

Beitrag von „Gabo“ vom 30. Januar 2023, 22:20

[apfel-baum](#) yo, der User kommt von nem MacBook Pro 2015 15“ und möchte von der integrierten 1.5 GB intel i7 APU wortwörtlich sein „game upSteppen“.... also mit ner dezidierten GraKa sein „nur eines und sonst keines“ Spiel [World of War/hore/craft] daddeln bis die Finger krampfen.

da noch nie einen PC gebaut, habi ihn mit folgendem FairTraut:

AMD GraKa günstiger in Preis/Leistung uuuund HackOmpatibel.

AMD CPU preistechnisch schlau da potentielle Upgrades nicht mit neuem MoBo FairKnüpft sein muss also Sockel Erfahrungsgemäß lange unterstützt werden.

[ich schreibe hier jetzt nicht dazu, dass „irgendjemand“ im Moment aktiv nach hackOmpatiblen WorldOfWarcraft tauglichen FertigPCs sucht um die Variante des „do it yourself PC“ umgehen zu können.



Nein, das würdi niemals machen]

Beitrag von „apfel-baum“ vom 30. Januar 2023, 22:23

ich bin da jetzt nicht vollkommen auf dem stand, ggf. wäre ein ryzen mit nvidiakombi oder starker amd gpu das richtige für wow..., muß der oder die selber wissen

lg 😊

Beitrag von „Gabo“ vom 30. Januar 2023, 22:33

[apfel-baum](#) ja, auf die anfangs aufgetauchten Frage zur GTX3070 habi gesagt dass das zum zocken auf Win geht. Doch Hackintosh tauglich nicht - ganz konkret. Und als alter Mac User und im macOS Betriebssystem sozialisierter Mensch würdi mich stark wundern wenn er plötzlich eine Seite mit Hang zur SelbstErniedrigung an sich entdeckt und in Windows freiwillig das durchleben von Qualen wünscht.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 30. Januar 2023, 22:35

[Gabo](#)

Wie wäre es hiermit Xt 6600 i5.11400f https://www.rhino-computer.de/...?refID=gm&products_id=482

ca. 750€

Beitrag von „apfel-baum“ vom 30. Januar 2023, 22:37

jeder kann das os so gestalten das er/sie damit klarkommt, unabhängig ob es sich um osx/win/oder ein *nux handelt,- wer lesen kann, kann sich auch weiterbilden how-to*s freie tools usw, gibt es in hülle und fülle,- von daher ist ein etwaiges bashing eines os völliger quatsch-der nutzer soll schließlich damit zurechtkommen und nicht der welcher dies oder das os propagiert.

lg 😊

edit-

im zweifel halt nen pc von v-tech

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 31. Januar 2023, 06:22

Zitat von OSX-Einsteiger

Wie währe es hiermit Xt 6600 i5.11400f https://www.rhino-computer.de/...?refID=gm&products_id=482

ca. 750€

Naja gut ist diese Konfig jedenfalls nicht... Das H510 Board einfach nicht gut, das Netzteil nicht gut, RAM auch nicht wirklich gut, schlechte SSD.

Da eher noch den <https://www.dubaro.de/GAMING-P...0F-mit-RX-6600::5317.html> Besseres Mainboard, besserer RAM, besseres Netzteil (nicht gut, aber besser)

Und mal was selber zusammen stellte <https://geizhals.de/?cat=WL-2984179>

Ist zwar teurer und zum selber bauen, aber auch besser...

Beitrag von „Gabo“ vom 1. Februar 2023, 11:15

[OSX-Einsteiger](#) [apfel-baum](#) [theCurseOfHackintosh](#)

so meine lieben HackAtacker — vielen Dank für all den Hirnschmalz-Einsatz einschließlich Systemvorschläge! Immer wieder bestätigt mir die Interaktion hier dassi nicht ansatzweise

übertreibe wenni von diesem Forum hier schwärme 🍌 📱

doch nun genug der Schmeichelei ... es geht voran au wei au wei!!

Nach vorerst zögerlichen Gedanken hinsichtlich Eigenbau und im einem im Haushalt neu einkalkulierten Budget (welches sich als deutlich höher als ursprünglich vermutet herausstellte) gutem Zuspruch von wegen „stelle was zusammen und vergleiche FertigPC Angebote“ oder Ratschläge wie „du baust dir letztlich auch nur einen EIGENEN Gaming PC zusammen ohne jegliche Kompromisse bezüglich 2x8GB RAM raus und dann 2x16GB nachkaufen“ und so weiter Puh!

und heute früh um 5:52 Uhr telefoniert:

es wird von den Basics ein 6 oder 8 Kerner CPU von AMD

und ein AMD Äquivalent zur 3060TI/3070TI als ich darauf hingewiesen habe dass die RX6800XT keine 10 oder 12 GB hat sondern 16GB.... „ja, wirklich Brudi“ hui da war die Stimmung gleich nochmal besser haha 😁

Dann ein paar Klassiker erwähnt wie „ATX, Standard is gut diese!“

„ ... ja Board ATX, ja Case ATX, Netzteil no Problemo!!“

„Rechne eine broadcom Karte gleich mit ein - weil Plug & play“

und so weiter....

Als die Aussage folgte „cool,dann erstmal Windows drauf zwecks zocken und dann gegebenenfalls macOS drauf klatschen“ wari super happy, er auch & ihr hoffentlich auch, yeah! Ihr müsst wissen, dass es hierbei wirklich um eine langwierige herantast und Vertrautmachen Phase bis hin zum Erreichen des Ziels ging — untermauert von der mir heute früh gestellten Frage: „und wenni alles zusammengebaut habe, was passiert dann beim einschalten also wie bekommi dann z.B. die Windows Software überhaupt drauf?“

Ich; „UEFI... auf Mainboard... kannst RAM einstellen zwecks MHZ und so...“

„von da kanni Windows installieren?“

Ich dann: „nö, das geht aber easy von der Microsoft Webseite mit ISO download.... und USB Stick z.B..... kannst sogar von deinem MacBook aus erstellen alles einfacher als es sich anhört... ganz geschmeidig so.“

.
.
.
.
.

Upsi ... da ist wer wohl ein wenig abgeschweift.

Wollte einfach untermauern dass hier auch dank euch unerreichbar erscheinendes zur Realität wurde —> DANKÖÖÖÖÖ!!!

Hab mir natürlich nicht nehmen lassen am Ende des Telefonats zu erwähnen:

„Wenn dann HackintoshTime ist kannst im Forum sogar deinen EFI folder hochladen wenn du denkst du hast's verkackt. Aber keine Angst oft denkt man noooooo ahhhh es klappt net.

Dabei hängt's tatsächlich nur daran dass man beim hochfahren ein falsches Kabel zwischen Monitor und Mainboard abgeklemmt hatte 🤔“

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 1. Februar 2023, 16:43

Cpu gehe ich dann von 5600 oder 5700x aus? Das sind nämlich die einzigen amd die wirklich Sinn machen, ryzen 7000 / am5 macht nämlich null sinn weil intel einfach besser ist und das zum gleichen / günstigeren preis und desweitem auch für macos besser ist.

6800xt ist schon gut.

Hast du schon eine konkrete Konfiguration überlegt?

Beitrag von „Gabo“ vom 3. Februar 2023, 08:53

[theCurseOfHackintosh](#)

hoi, bis jetzt steht noch keine Konfiguration zwecks Setup - doch die Aussage "intel einfach besser....und desweitem auch für macos besser"

hat in mir eine Klassiker Frage aufkommen lassen: Habe immer wieder mal gehört dass die "experience" auf nem intel Hack besser sein soll, unter anderem auch weil die intel CPUs früher in den Apple Macs genutzt wurden. Gibt es dazu Neuigkeiten oder einen Konsens? Ist schon ein paar Tage her, dassi meinen Hacky gebastelt habe...

Werde auch nochmal mit meinem Kumpel sprechen wegen der preislichen Angelegenheit bezüglich AMD/intel CPU. Hatte erwähnt dass AMD länger die Sockel auf den MoBos unterstützt aber wenn es ein AM4 CPU wird und später ein upgrade erfolgen soll dann wird sowieso ein neues MoBo angeschafft werden müssen. Das wäre auch nicht besser im Vergleich dazu, wenn ein intel CPU zum Einsatz für die Konfiguration kommt.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 3. Februar 2023, 13:45

Intel ist einfach zum laufen zu bringen, da Apple Intel CPUs verbaut hatte, und nie amd. Amd ist oft so dass bei Updates schon Schwierigkeiten geben kann.

Bei Intel ist auch die (Preis) Leistung besser als bei AMD.

AMD kann ich generell nur zwei CPUs empfehlen, das sind 5700x und 5600 ohne x. Die sind gut, wenn man einen günstigen PC bauen möchte. Bei mehr Budget / Leistung Intel nehmen (wobei für macOS auch generell besser ist wenn man Intel nimmt).

Upgraden kannst dann eh nicht mehr wirklich, wenn nen 5600/5700x nimmst. Bei Intel z. B. 12600kf kannst später nen 13700KF nehmen. Oder einfach direkt 13600kf/13700kf und das hält lange...

AM5 ist halt generell nicht gut.

Und wegen Upgrade bei amd... Ich hatte mir damals (als Windows / mit RTX PC) einen 2600 + B450 gekauft, und dann beim aufrüsten zum 5800x direkt auch ein X570 Board gekauft, weil mein Board nicht wirklich gut war...

Beitrag von „Gabo“ vom 6. Februar 2023, 11:34

[theCurseOfHackintosh](#)

yooo... danke dir für die Antwort mein lieber „Curser“ !

Habe eben in Erfahrung gebracht wie der Stand der Dinge ist. Es wird voraussichtlich auf ein full AMD build hinauslaufen - obgleich ich selbst im Laufe dieses Threads verdächtig offen für CPUs geworden bin; so ungefähr: —> ja, eins von beiden - sei's drum. Haha...

Ahhh, ich hab mich vorhin sogar dabei erwischt zu sagen „wenn es zwecks *-experience- ..also Geschmeidigkeit des Systems im Sinne der AnwenderWahrnehmung unter macOS mit Intel besser laufen sollte, dann würdi selbst (als aktuell AMD'ler) einen Intel CPU nehmen.“

Nicht dassi ein FanBoy wäre oder so aber man tendiert doch in der Regel eher zu dem womit man FairTraut ist.... wage ich mal zu behaupten.

Wie gern ich allen danke - für's denken ohne Schranke!

*okay - also ist das tatsächlich nur ein Mythos mit der smootheren macOS experience unter intel ?!

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 6. Februar 2023, 15:48

Wenn du AMD nimmst dann bitte einen 5600 oder 5700x, unter Umständen noch 5950x / 5900x aber am5 lohnt sich nicht, weil die Plattform teuer ist und schlechter als die Intel, die ryzen 5000 haben aber bis auf 5600x, 5800x und 5800x3d eine gute Preisleistung.

Naja aber wieso traut man Intel nicht wirklich? Also ich mein ich hatte von 2012 weg (i5 2500, davor nen AMD phenom 2) Intel, und hab dann 2019 auch wegen der Preisleistung AMD gekauft, und dann 2021 auf den 5800x aufgerüstet (inkl neuem Motherboard), weil da die von Intel für mich zu teuer waren, bzw. Die Leistung geringer war (und habe den ryzen aber nur für Windows). Jetzt würde ich wieder Intel kaufen, zumindest wenn es um PC geht.

Zitat von Gabo

*okay - also ist das tatsächlich nur ein Mythos mit der smootheren macOS experience unter intel ?!

Ich hab bei AMD nur Erfahrung einmal mit ryzen 2600 und davor einer älteren AMD CPU mit macos, und das war beides nicht wirklich gut verglichen zu meinen Intel System. Generell sollte aber AMD ähnlich laufen, jedoch werden hier immer Kernel patches benötigt, damit macos "denkt" dass ein Intel verbaut ist, und dabei kann es bei Updates Probleme geben.

Beitrag von „Gabo“ vom 30. März 2023, 19:20

Harr harr..... fast wurd ich noch zum Narr!
Was ne Geburt kanni euch sagen. Wahnsinn, OhneWitzJetzt

Vor 3 Wochen waren alle Komponenten da und ich hab mir das Drama bis gestern aus der Ferne gönnen können. Habe gestern Abend dann einen schnellen Service Support via Fon vollzogen und jetzt läuft der Rechner meines homeboy. Ist so ziemlich alles schief gelaufen was den EinrichtungsProzess angeht aber sei's drum. Die Kiste schnurrt.

Oh, und eine GraKa zu wählen hat sich völlig unkompliziert und super gefügt. Nvidia? Nö, geht nicht!

AMD - aber welche nur? Oh, ein Kumpel (also mein Kumpel sein Kumpel) erhält eine AustauschGraKa.... Ta-taaa eine ASUS 6750 XT 12GB für Umme 🤖 ;

ja suuupa!

CPU ist ein 5900X geworden, ASUS Prim B550M A WIFI II MoBo und 32 GB @3600MhZ Corsair mit bling-bling RGB^^

Werd jetzt für das anstehende Hackintosh Transformations Abenteuer eine Fenvi T919 bestellen damit sich auch alles bestmöglich authentisch „anfühlt“ (continuity/Airdrop..) und vor Allem easy plug&play!

Falls es mittlerweile zur Fenvi eine Alternative gibt, nur keine Scheu und mir schreiben. Vermutlich hat sich da aber nichts verändert wenn sich kein anderer Hersteller auch an Broadcom Komponenten bedient.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 30. März 2023, 19:49

hallo [Gabo](#) ,

als fenvi-alternative kannst du ja auch eine andere karte nehmen, welche einen unterstützten broadcom verbaut hat- die läuft dann evtl. nicht ootb, sondern bedarf dann noch der brcm-patch bzw. deren anderer kexte aus dem paket ,welches auch bt angeht- dann noch ein min-max.kernel eintrag bei den kexten.. sodann laufen auch die mit 4331er.. inwiefern das komplette portfolio der apfeldienste vorhanden ist kann ich dir zwecks nicht vorhandensein anderer apfelhardware wie watch-phone.. meinerseits nichts sagen.

lg 😊

Beitrag von „kaneske“ vom 30. März 2023, 20:49

La la tata aber mit der 6750XT wird das nix na na...oder so.

Die kannst du leider nicht unter macOS nutzen, aber geile Karte für Windows 😊